

## Klassenfahrt der 9c nach Malente

Vom 21. - 25.03.2011 war die Klasse 9c auf Klassenfahrt in der Landessportschule in Malente. Der Name unserer Herberge verriet schon im Vorfeld, dass diese Klassenfahrt im Zeichen des Sports stehen sollte.

Die Klassenfahrt begann am **Montagsmorgen** um 07:45 h in Bad Segeberg. Von dort aus wurde mit dem Zug über Lübeck unser Ziel Malente angesteuert, welches wir gegen 11:00 Uhr erreichten. Vom örtlichen Bahnhof musste allerdings noch ein kleiner Spaziergang (1,5 km) zur Landessportschule absolviert werden. Dort angekommen wurden wir schon vom Leiter der Sportschule, Herr Kitzel, erwartet, der uns eine kurze Einweisung gab. Nach der Zimmeraufteilung ging es direkt zum Mittagessen. Unsere knurrenden Mägen wurde mit Leckereien von der Salatbar und einer Hähnchenhaxe gesättigt. Im Allgemeinen war die Verköstigung in der Landessportschule die ganze Woche sehr zufriedenstellend, und es musste niemand hungrig ins Bett gehen.

Nach dem Mittagessen bekamen wir etwas Zeit, um unsere Zimmer einzurichten. Frau Albers und Herr Jovicic machten sich auf den Weg zu Herrn Kitzel, um den Hallennutzungsplan für die Woche zu besprechen. Uns standen jeden Tag 1,5 Std. in der Sporthalle, 1 Std. in der Schwimmhalle und bei Bedarf auch der Krafraum zur Verfügung.

Am Nachmittag durften wir uns ein wenig in Malente umschaun, bevor wir zum ersten Mal in die Sporthalle gingen. Nach einer kleinen Partie Fußball gab es um 17:45 Uhr Abendessen. Von 19-20 Uhr konnte sich nach Lust und Laune noch in der Schwimmhalle ausgetobt werden, ehe wir den Tag mit ein paar Gesellschaftsspielen ausklingen ließen.

Am **Dienstagmorgen** wurden wir gegen 07:30 Uhr von Frau Albers geweckt, um das Frühstück nicht zu verpassen. Im Anschluss stand eine Wandertour entlang des Dieksees und durch das Tiergehege auf dem Programm, auf der wir aus der Ferne einen Holzturm mit einer Aussichtsplattform erblickten.



Spontan wurde sich dazu entschlossen, diesen Turm zu erklimmen. Nachdem wir einen steilen Berg auf dem Weg zum Turm bewältigen mussten, ging es noch ganze 140 Stufen zur Aussichtsplattform hinauf. Oben angekommen konnten wir, 86 Meter über dem Meeresspiegel, einen herrlichen Blick über Ostholstein genießen, der die Strapazen des Aufstiegs vergessen ließ. Im Anschluss machten wir uns auf den Weg zurück zur Landessportschule, wo bereits mit Putenschnitzeln, Tortellini und Käsesahnesoße auf uns gewartet wurde. Ab 14:00 Uhr stand uns dann wieder die Sporthalle zur Verfügung, in der wir Handball und Fußball spielten. Zudem erfreuten sich einige an der Nutzung des Kraftraums. Nach dem Abendessen konnten wir uns dann in der Schwimmhalle entspannen. Der Tag endete mit einer lustigen Runde Tabu und anderen Spielen auf den Zimmern.

Der **Mittwoch** sollte ein besonderer Tag werden. Auf unserem Plan stand ein Ausflug in die Landeshauptstadt Kiel, der auch eine Besichtigung des Landtags beinhaltete. Nach einem reichhaltigen Frühstück machten wir uns auf den Weg zum Bahnhof, um in den Zug nach Kiel zu steigen. Gegen 11:00 Uhr kamen wir in der Landeshauptstadt an und machten einen Spaziergang entlang der Kieler Förde in Richtung Landtag. Nachdem wir uns ein paar Minuten am Seehundbecken des GEOMAR aufgehalten haben, wurden wir im Landtag freundlich von Frau Wiese empfangen. Zuerst wurde uns etwas über die Zusammensetzung des Landtags und deren Politiker erzählt. Im Anschluss durften wir dann auf den Zuschauerrang des Plenarsaals und bei der Debatte über die Atomkraftwerke in Schleswig-Holstein zuhören. Das war eine sehr interessante Erfahrung, denn die Politiker waren teilweise lauter als wir in unserem Klassenraum! Nach einer Runde Paternoster durch die einzelnen Etagen des Landtags machten wir uns auf den Weg zum Stadtzentrum. Dort bekamen wir bis 16:30 Uhr Freizeit und konnten einkaufen gehen, ehe wir wieder in den Zug nach Malente einstiegen. Der anstrengende Tag wurde nach dem Abendessen durch eine Stunde in der Schwimmhalle und mit Gesellschaftsspielen abgerundet.

Der **Donnerstag** sollte unser letzter ganzer Tag in Malente sein. Nach dem Frühstück gingen wir zum Wachwerden erst einmal eine Stunde in die Schwimmhalle. Nach dem Mittagessen wanderten wir entlang des Kellersees zu einer Glasbläserei, in der Frau Albers für uns eine Live-Vorführung reserviert hatte. Uns wurde gezeigt wie Vasen und Glasfiguren hergestellt werden. Tobias durfte sogar selber sein Glück als Glasbläser versuchen und stellte eine tolle Glaskugel her, die ihm als Souvenir geschenkt wurde.



Nach dem Abendbrot konnten wir uns noch in der Sporthalle austoben, bevor wir uns um 20:00 Uhr, in feinem Zwirn, vor unserem Haus getroffen haben. Da noch reichlich Geld in der Klassenkasse vorhanden war, hatten sich Frau Albers und Herr Jovicic spontan dazu entschlossen, mit uns Pizzaessen zu gehen. Gegen 20:30 Uhr trafen wir in der Pizzeria „La Grotta“ in Malente ein. Die Pizza war sehr lecker und gegen 21:30 Uhr sind alle zufrieden in die Landessportschule zurückgekehrt. Nun war das Kofferpacken an der Reihe. Wir fanden aber trotzdem noch Zeit, um den Abend mit Gesellschaftsspielen ausklingen zu lassen.

Am **Freitag** mussten wir leider schon vor dem Frühstück unsere Zimmer räumen. Da unser Zug nach Hause erst um 12:00 Uhr fuhr, haben wir uns die Zeit noch ein wenig auf dem Gelände vertrieben oder TV gesehen. Um 11:00 Uhr machten wir uns dann auf den Weg zum Bahnhof. Nach ca. 2 Stunden Fahrt kamen wir wieder in Bad Segeberg an, und wurden von unseren Eltern empfangen.

Die Klassenfahrt hat uns allen sehr gut gefallen. Vor allem war es schön zu sehen, dass wir eine tolle Klassengemeinschaft haben und die 5 Tage super miteinander ausgekommen sind. An die Fahrt nach Malente werden wir uns noch lange erinnern.

## **Die Klasse 9c**

(Text: G. Jovicic und die Klasse 9c, Fotos: G. Jovicic, Anfang April 2011)